

**Management  
Ökonomie  
Kommunikation  
studieren**

# Freiburg – eine einzigartige Universität

**Im Herzen Europas und im Zentrum der Schweiz gelegen**, begeistert Freiburg durch die Schönheit seiner Landschaft, durch sein kulturelles Leben und sein breites Sportangebot. Mehr als 10'000 Studierende prägen das Bild von Freiburg und schaffen eine junge und dynamische Atmosphäre.

Die Universität Freiburg befindet sich an der Grenze zwischen der deutschsprachigen Schweiz und der Romandie; sie ist die einzige zweisprachige Universität der Schweiz. Die Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche (SES) Fakultät ist in ihrer Mehrsprachigkeit einzigartig in der Schweiz; sie bietet **Lehre in Deutsch, Französisch und Englisch** an. Dies spiegelt sich auch in der Internationalität der Studierenden und der Dozierenden wider.

Das Studienangebot der SES-Fakultät umfasst Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsinformatik, sowie Kommunikationswissenschaft und Medienforschung. Unsere ProfessorInnen und AssistentInnen bringen neueste wissenschaftliche Erkenntnisse in die Lehre ein und garantieren damit die **Exzellenz unserer Studienprogramme**.



«Fribourg est une ville dynamique et accueillante. L'Université offre la possibilité unique de faire ses études en bilingue. Elle met à disposition des infrastructures modernes et fonctionnelles.»

**Marie Theodoloz**  
BA en économie politique

# Stärken der Fakultät



«Für Freiburg habe ich mich entschieden, weil man nur hier zweisprachig studieren kann. Ich mag Freiburg auch wegen seiner Grösse und seiner Vielseitigkeit. Es ist klein, aber es ist immer etwas los.»

**Nanina Studer**  
**BA in Kommunikationswissenschaft und Medienforschung**

- **Forschung und Praxis:** International ausgewiesene ProfessorInnen und DozentInnen präsentieren die neuesten Forschungsergebnisse in ihren Vorlesungen, Seminaren und Übungen und kombinieren Theorie und Praxis. Regelmässig besuchen Top-Manager aus erfolgreichen Unternehmen die Fakultät, halten Vorträge und teilen ihre Erfahrung mit den Studierenden.
- **Vielfalt der Sprachen:** Zusätzlich zu den Diplomen in Deutsch (d) oder Französisch (f) bietet die Fakultät im Bachelorstudiengang die Option eines zweisprachigen Diploms (d/f) an. Auf Masterniveau gibt es ein umfassendes Kursangebot in Englisch, Deutsch und Französisch, so dass neben einsprachigen Masterdiplomen auch die Möglichkeit zweisprachiger Diplome (d/f, d/e, f/e) und sogar eines dreisprachigen Studiengangs (d/f/e) geboten wird. Dies stellt eine einmalige Gelegenheit dar, die Sprachkompetenz während des Studiums weiter zu entwickeln.
- **Flexibilität:** Insbesondere im Masterstudium können Studierende ihr Studienprogramm selbständig gestalten und aus einer breiten Palette von Kursen verschiedener Departemente und sogar anderer Fakultäten der Universität auswählen.
- **Ideale Grösse:** Die Grösse der Fakultät garantiert ein optimales Betreuungsverhältnis und einen direkten Kontakt zu den ProfessorInnen, womit auch eine intensive Interaktion zwischen Studierenden und Dozierenden in den Kursen möglich ist.
- **Interkulturelle Erfahrung:** Die Fakultät empfängt Studierende aus der ganzen Schweiz und mehr als 60 Ländern weltweit, was eine äusserst internationale Studenumgebung bietet.
- **Internationale Mobilität:** Zahlreiche Studierende nutzen die Möglichkeit, ein oder mehrere Semester im Ausland zu studieren. Die Fakultät kooperiert mit Gastuniversitäten auf der ganzen Welt und bietet sogar Doppeldiplome gemeinsam mit europäischen Partneruniversitäten an.

## Facts & Figures

- 33 ProfessorInnen
- 160 bis 180 wissenschaftliche Mitarbeitende und DoktorandInnen
- Mehr als 1'900 Studierende, davon 48% Frauen und 52% Männer
- 80% Schweizer Studierende (davon 30% aus dem Kanton Freiburg und 70% aus anderen Kantonen) und 20% Studierende aus dem Ausland
- 44% deutschsprachige, 30% französischsprachige und 9% italienischsprachige Studierende
- 57% Bachelor, 32% Master, 11% Doktorat

# Studienangebot



«Die Zweisprachigkeit, das interessante Studienprogramm und der direkte Kontakt mit dem Lehrkörper waren ausschlaggebend, meinen Bachelor in Wirtschaftsinformatik an der Universität Freiburg zu machen.»

**Leon Reicherts**  
**BA in Wirtschaftsinformatik**

## Bachelor

- Betriebswirtschaftslehre
- Volkswirtschaftslehre
- Wirtschaftsinformatik
- Wirtschafts- und Rechtswissenschaftliche Studien
- Kommunikationswissenschaft und Medienforschung

## Master

- Betriebswirtschaftslehre
- Accounting and Finance
- European Business
- Volkswirtschaftslehre
- Wirtschaftsinformatik
- Business Communication
- Kommunikationswissenschaft und Medienforschung

## Doktorat

- Doktor in Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (Dr. rer. pol.)
- Doktor in Sozialwissenschaften (Dr. rer. soc.)

## Executive Programme

- Diploma of Advanced Studies (DAS) in Verbands-/NPO-Management & Executive MBA in NPO-Management; Master of Advanced Studies (MAS) in Sportmanagement
- Executive CAS, Executive Diploma, Executive MBA in ICT oder in Utility Management

# Bachelor

## Die Bachelorstudiengänge in Wirtschaftswissenschaften

### Die Freiburger Bachelorstudiengänge in Wirtschaftswissenschaften privilegieren eine solide Grundlagenausbildung vor einer Spezialisierung.

Die Bachelor-Programme in Wirtschaftswissenschaften bestehen aus einem gemeinsamen Grundlagenstudium in Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre und Wirtschaftsinformatik, gefolgt von zwei Jahren Vertiefung in einer dieser Studienrichtungen, mittels verschiedener Pflicht- und Wahlkurse.

Das Kursangebot wird überwiegend doppelt geführt, d.h. sowohl auf Deutsch wie auch auf Französisch, und ermöglicht so den Studierenden eine optimale Vorbereitung auf ihren Eintritt in den schweizerischen und internationalen Arbeitsmarkt. Für den Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik ist das Kursangebot zwingend zweisprachig.

### Bachelor in Betriebswirtschaftslehre

Die Betriebswirtschaftslehre befasst sich mit Fragen im Zusammenhang mit den verschiedenen Tätigkeitsbereichen und Funktionen in Unternehmen, z.B. Produktion, Finanzen, Marketing, Rechnungswesen, Human Resources, Strategie u.a.

Die Konzepte und Instrumente der Betriebswirtschaftslehre sind dabei nicht nur für Unternehmen nützlich, sondern auch für Nonprofit-Organisationen wie Vereine, Spitäler, Verwaltungen und internationale Organisationen.

### Bachelor in Volkswirtschaftslehre

Im Zentrum dieses Studienprogrammes stehen die Analyse und Bewertung der Wirtschafts-, Sozial- und Entwicklungspolitik.

Die Volkswirtschaftslehre analysiert, wie Menschen mit knappen Ressourcen umgehen, wie sie im Rahmen von Unternehmen, staatlichen Institutionen oder privaten Haushalten handeln und welchen Einfluss dabei Märkte oder demokratische Prozesse spielen. Insbesondere beschäftigt sie sich mit der Frage, ob und wie der Staat in wirtschaftliche und gesellschaftliche Prozesse auf nationaler und internationaler Ebene eingreifen soll.

### Bachelor in Wirtschaftsinformatik

Die Wirtschaftsinformatik befasst sich mit dem Einsatz der Informatik – der sog. Informations- und Kommunikationstechnologien – in Unternehmen des privaten und öffentlichen Sektors.

Eine wiederkehrende und vielseitige Aufgabe der Wirtschaftsinformatik ist es zu überlegen, wie mit Hilfe neuer Informatiklösungen bestehende Abläufe zu verbessern oder gar neue Prozesse zu ermöglichen sind, und an deren Gestaltung und Implementierung substantiell mitzuwirken.



«Die Proximität der verschiedenen Teile des Campus: Ich brauche nicht mehr eine Stunde, um von einem Campus zum anderen zu laufen. Die Dreisprachigkeit: Kurse werden in Englisch, Deutsch und Französisch angeboten. Die Diversität der Module: Ich habe also nicht nur reinen VWL Unterricht, sondern erlerne auch Recht, Statistik und BWL Grundkenntnisse. Der tiefe Mietzins: Um im Stadtzentrum oder in Uninähe zu wohnen, muss ich nicht ein halbes Vermögen zahlen.»

**Sabrina Tawfik**  
BA in Betriebswirtschaftslehre

### Berufsperspektiven

Mit einem Freiburger Bachelorstudium in Betriebswirtschaft, Volkswirtschaft oder Wirtschaftsinformatik erhalten die Studierenden eine solide Grundlage für zahlreiche berufliche Karrieren, sei es in einem privaten Unternehmen (z.B. in der Konsumgüterwirtschaft, dem Pharmasektor, der Wirtschaftsprüfung, der Unternehmensberatung oder im Bankenbereich) oder im öffentlichen Sektor. Ein Masterstudium dient zur Vertiefung der Kenntnisse in Hinblick auf ihre Berufsperspektiven.

## Bachelorstudiengang in Wirtschafts- und Rechtswissenschaftlichen Studien

Dieser Bachelor ist ein neues und in der Schweiz einzigartiges Angebot, bei dem die wichtigsten Aspekte des Managements, der Ökonomie und der Rechtswissenschaften effizient behandelt werden. Die Studierenden absolvieren zwei Drittel ihres Studiums an der SES-Fakultät (Hauptfach in «Management und Ökonomie», 120 ECTS-Kreditpunkte) und das restliche Drittel an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät (grosses Nebenfach in «Rechtswissenschaften», 60 ECTS-Kreditpunkte), um sich die wichtigsten Konzepte dieser Disziplinen anzueignen. Die erworbenen rechtswissenschaftlichen Grundlagen sind dabei hilfreich für das Verständnis der juristischen Probleme, mit denen die Wirtschaftswelt konfrontiert ist.

### Berufsperspektiven

Die allgemeine und interdisziplinäre Ausbildung in VWL, BWL und Recht verleiht den Absolventen ein einzigartiges Profil, das stark gefragt ist.

Die jungen AbsolventInnen können bereits direkt nach dem Studium eine Laufbahn in KMUs oder in Grosskonzernen anstreben, sei es in den Bereichen Betrieb, Management oder Beratung. Auch der öffentliche Dienst bietet zahlreiche Beschäftigungsmöglichkeiten. Die verschiedenen staatlichen und privaten Institutionen, Berufsverbände und Gewerkschaften sind ebenfalls beliebte ArbeitgeberInnen.

Natürlich können die jungen AbsolventInnen ihre Ausbildung auch ohne Weiteres mit einem Masterstudium fortsetzen.





«Dieser Bachelorabschluss ermöglicht mir eine praxisnahe Grundausbildung in vielfältigen Bereichen der Medienbranche. Durch die Kombination mit frei belegbaren Nebenfächern und Wahlkursen im Hauptfach werden je nach Interesse die Türen zum Journalismus, zur Unternehmenskommunikation und PR oder zum Marketing geöffnet.»

**Mark Stalder**  
**BA in Kommunikationswissenschaft und Medienforschung**

## **Bachelor in Kommunikationswissenschaft und Medienforschung**

Dieser Bachelorstudiengang vereint eine solide wissenschaftliche Ausbildung mit vertieftem Praxisbezug. Er vermittelt die notwendigen Kenntnisse und Fertigkeiten für Tätigkeiten im Journalismus und im Kommunikationsmanagement. In diesem Studienprogramm geht es einerseits um die Medien und ihre Rolle in der öffentlichen Kommunikation, andererseits darum, wie Unternehmen und Organisationen kommunizieren. Fokussiert wird auf die Rahmenbedingungen, Systeme, Prozesse, Inhalte und Wirkungen der Kommunikation. Es werden Kenntnisse vermittelt, wie Medien funktionieren, wie sie auf das Publikum wirken und welche Selektionsmechanismen zum Tragen kommen. In Kursen zur Presse-, Radio- und Videopraxis wird das journalistische Handwerk vermittelt. Dieser Bachelor umfasst ein Hauptprogramm zu 120 ECTS-Kreditpunkten (nur auf Deutsch) sowie Nebenfächer aus dem gesamten Angebot der Universität.

### **Berufsperspektiven**

Unsere AbsolventInnen sind unter anderem tätig in Medienmanagement, Journalismus, Öffentlichkeitsarbeit, Kommunikationsmanagement, Marketing, Marktforschung, Mediaplanung, Wissenschaft, Verwaltung, Politik und Kommunikationsberatung.

### **Nebenfächer**

Die grossen Nebenfächer (60 ECTS-Kreditpunkte) vermitteln die Breite des Studienbereiches und sind eine Grundlage für einen konsekutiven Master. Die kleinen Nebenfächer (30 ECTS-Kreditpunkte) vermitteln Grundkenntnisse in der gewählten Studienrichtung oder Kenntnisse in einem verwandten Bereich.

- Volkswirtschaftslehre
- Betriebswirtschaftslehre
- Wirtschaftsinformatik
- Kommunikationswissenschaft und Medienforschung
- Business Communication
- Communication et médias

# Master

## Die Masterstudiengänge in Betriebswirtschaftslehre

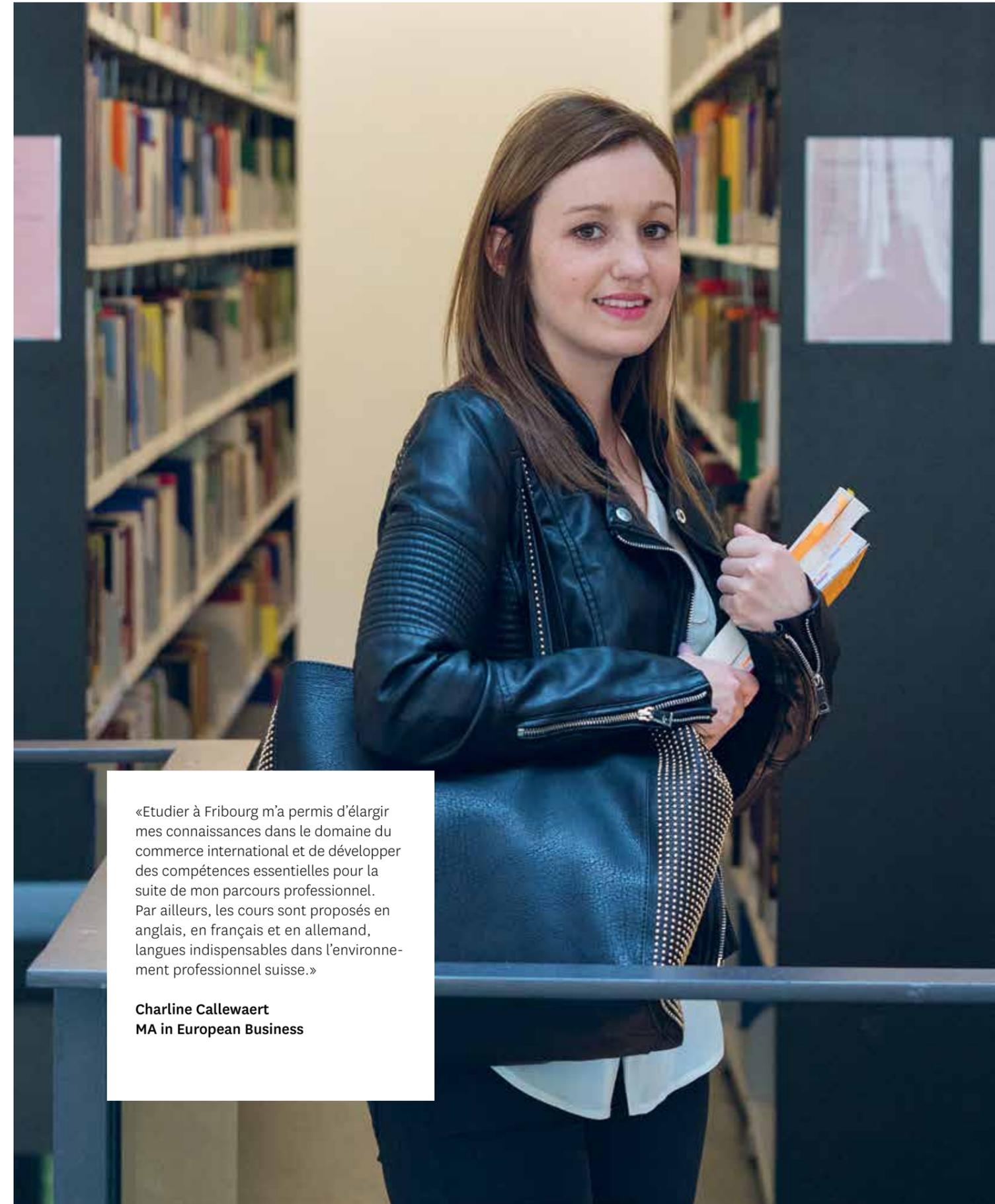
Das Departement für Betriebswirtschaftslehre bietet drei universitäre Masterprogramme (90 ECTS-Kreditpunkte) in Betriebswirtschaftslehre an. Diese in Modulstruktur angelegten Programme erlauben es den Studierenden, die Basiskenntnisse, die sie sich im Bachelorprogramm (in Freiburg oder anderswo) angeeignet haben, auf einem oder mehreren Spezialgebieten der Betriebswirtschaftslehre zu vervollkommen und zu festigen.

### Master in Betriebswirtschaftslehre

Strukturiert nach thematischen Modulen werden die verschiedenen betriebswirtschaftlichen Fachbereiche in diesem Masterprogramm vertieft. Durch das breite Kursangebot können Studierende ihre Ausbildung personalisieren und sich Fachkenntnisse in Finanzwesen, Controlling, strategischem Management, internationalem Management, Personalmanagement, Marketing, Nonprofit- und Public Management usw. aneignen. Interdisziplinäre Ausbildungswege werden durch Wahlkurse aus anderen Fakultäten ermöglicht.

### Berufsperspektiven

Beim Abschluss des Studiums sind die Studierenden in der Lage, sowohl Herausforderungen in grossen, multinationalen Unternehmen als auch in kleinen und mittleren Unternehmen anzunehmen. Business-AnalystIn, RevisorIn, JuniorberaterIn in einem Beratungsunternehmen, ProjektmanagerIn in einer HR-Abteilung oder auch ControllerIn im privaten oder öffentlichen Sektor sind mögliche Berufsperspektiven.



«Etudier à Fribourg m'a permis d'élargir mes connaissances dans le domaine du commerce international et de développer des compétences essentielles pour la suite de mon parcours professionnel. Par ailleurs, les cours sont proposés en anglais, en français et en allemand, langues indispensables dans l'environnement professionnel suisse.»

**Charline Callewaert**  
MA in European Business



«Certains cours du MA in Accounting and Finance sont reconnus pour le Diplôme fédéral d'expert-comptable. En plus des cours en comptabilité & contrôle, ce MA comporte de nombreux cours de finance offrant ainsi divers débouchés professionnels. Cette offre de cours est étayée par la possibilité de suivre un enseignement de qualité dans d'autres branches au sein d'un cadre multiculturel et polyglotte!»

**Stéphane Parisod**  
**MA in Accounting and Finance**

### **Master in Accounting and Finance**

Dieser Master bietet eine vertiefte Ausbildung auf dem Gebiet des Finanzmanagements und des Rechnungswesens. Das modular aufgebaute Studienprogramm erlaubt den Studierenden, sich ihren persönlichen Kursplan zusammenzustellen: Je nach angestrebtem Karriereziel kann die Betonung wahlweise auf den Bereich «Accounting and Controlling» oder «Finance» gelegt werden. Das Programm lässt sich überdies für einen Teil der Fachprüfung zur eidgenössisch diplomierten WirtschaftsprüferIn anrechnen.

#### **Berufsperspektiven**

Das Studium bietet den AbsolventInnen hervorragende Berufsperspektiven in Wirtschaft und Verwaltung, z.B. als WirtschaftsprüferIn oder SteuerberaterIn, als UnternehmensberaterIn, ExpertIn für externes Rechnungswesen, VermögensverwalterIn oder auch ControllerIn.

### **Master in European Business**

Dieses auf internationales Management und die Geschäftstätigkeit in Europa ausgerichtete Studienprogramm (nur auf Englisch) vermittelt den Studierenden Einblick in die Methoden, Konzepte und Werkzeuge internationaler Unternehmen. Ferner werden wichtige Sozialkompetenzen und interkulturelles Bewusstsein gefördert. Das vielfältige Kursangebot umfasst Vorlesungen, Gruppenarbeiten, Fallstudien, Unternehmensexkursionen, sowie Treffen mit Führungskräften internationaler Firmen und Organisationen.

#### **Berufsperspektiven**

Das Studienprogramm wendet sich hauptsächlich an Wirtschaftsstudierende, die auf internationaler Ebene tätig werden möchten. In Abhängigkeit von ihrer Spezialisierung im Wahlmodul werden die Studierenden mit allen notwendigen Fähigkeiten ausgestattet, um eine führende Position im Marketing, in der Betriebsleitung, in der Finanzbuchhaltung oder im Controlling bekleiden zu können.

## Master in Wirtschaftsinformatik

Dieser Masterprogramm umfasst sowohl Vorlesungen zum Thema Wirtschaftsinformatik und Decision Support als auch Informatikkurse sowie Wahlkurse in Betriebswirtschaftslehre. Die behandelten Themen sind praxisorientiert und befassen sich mit e-business, e-commerce und e-government, Supply Chain Management sowie Revenue Management. Auch das obligatorische Praktikum in der Wirtschaft oder einer öffentlichen Institution stärkt diese praktische Ausrichtung.

### Berufsperspektiven

Dieser Master fördert die Kompetenz für eine Verbindung von Informatik und Führungsqualifikation. So zum Beispiel als ArchitektIn eines Informationssystems, als ProjektleiterIn, ProzessentwicklerIn oder WebdesignerIn.

## Master in Volkswirtschaftslehre

Dieses Masterprogramm, das die Vertiefung von ökonomischen Theorien und Kompetenzen in empirischen Methoden vermittelt, stellt die Analyse und Bewertung der Wirtschafts-, Sozial- und Entwicklungspolitik in den Vordergrund.

Besonders im Fokus steht die Frage nach der optimalen Regulierung von Märkten und dem Zusammenspiel zwischen dem öffentlichen und dem privaten Sektor. Als Optionen werden «Politik des öffentlichen Sektors», «Nachhaltige Entwicklung und soziale Verantwortung» und «Industrieökonomik und Finanzwirtschaft» angeboten.

### Berufsperspektiven

Der Abschluss eines Masters in Volkswirtschaftslehre an der Universität Freiburg genießt bei ArbeitgeberInnen aus dem öffentlichen und privaten Sektor ein hohes Ansehen. AbsolventInnen können eigenständig komplexe ökonomische Sachverhalte analysieren, bewerten und bei Bedarf Optimierungspotential oder Handlungsalternativen aufzeigen. Diese Fähigkeiten sind gleichermassen in der öffentlichen Verwaltung, dem Finanz- und Dienstleistungssektor sowie bei Sozialversicherern gefragt.



«Das Besondere an diesem Master in Freiburg ist, dass man aus einer grossen Anzahl Vorlesungen in drei verschiedenen Sprachen auswählen kann, in unterschiedlichen Bereichen wie mikro- und makroökonomischer Theorie, Ökonometrie, aber auch Finanzierungstheorie.»

**Fabienne Helfer**  
MA in Volkswirtschaftslehre



«Le MA in Business Communication est unique en Suisse romande, il permet d'étudier à la fois la communication et l'économie, une combinaison intéressante pour la carrière à laquelle je me destine.»

**Aude Ratzé**  
**MA in Business Communication**

## Die Masterstudiengänge in Kommunikationswissenschaft und Medienforschung

### Master in Kommunikationswissenschaft und Medienforschung

Dieses Masterprogramm bietet einen Überblick über Theorien, Forschungsfelder und aktuelle Entwicklungen im Medien- und Kommunikationsbereich. Es dient einer differenzierten, problemorientierten und international vergleichenden Auseinandersetzung mit dem Zusammenspiel von Medien, Gesellschaft, Organisation und Individuum. Das Programm erlaubt eine Spezialisierung in einem von drei Schwerpunkten: «Media, Politics & the Economy», «Journalism & Organizational Communication» sowie «Media Use & Effects».

#### Berufsperspektiven

Wissen über die Funktionsweise von Medien und sozialwissenschaftliche Kompetenzen sind eine wichtige Voraussetzung für zahlreiche Berufe im Medien- und Kommunikationssektor. Unsere AbsolventInnen sind unter anderem tätig in Medienmanagement, Journalismus, Öffentlichkeitsarbeit, Kommunikationsmanagement, Marketing, Marktforschung, Mediaplanung, Wissenschaft, Verwaltung, Politik und Kommunikationsberatung.

### Master in Business Communication

Ziel dieses Masterprogramms ist es, Studierende zum Informations- und Kommunikationsmanagement in Unternehmen und globalen Netzwerken zu befähigen.

Dieses in der Schweiz einzigartige Studienprogramm vermittelt interdisziplinäre Kompetenzen in verschiedenen neuen Anwendungsbereichen der digitalen Informations- und Kommunikationstechnologien und wird mit einer Spezialisierung in Betriebswirtschaftslehre, in Ethik und Volkswirtschaftslehre oder in Wirtschaftsinformatik ergänzt.

#### Berufsperspektiven

Die Fortsetzung des Studienprogramms auf Masterstufe ermöglicht, insbesondere vor dem Hintergrund des Aufschwungs der neuen Technologien, den Zugang zu hochqualifizierten Posten in den Bereichen Information und Kommunikation, sei es als LeiterIn der Kommunikation, Online-RedaktorIn, Beauftragte für Öffentlichkeitsarbeit oder Event-Management, oder als FachberaterIn für Kommunikation und Webanwendungen.

# Mobilität

Seinen akademischen und kulturellen Horizont erweitern und dabei noch seine Sprachkenntnisse verbessern: Ein Austausch im Verlauf des Studiums ist eine unvergleichbare und prägende Bereicherung! Die Studierenden der SES-Fakultät haben die Gelegenheit, eine Vielfalt von Programmen und Destinationen in der Schweiz oder im Ausland zu nutzen. Barcelona, Berlin, Hong-Kong, Madrid, München, Paris, Strassburg und Tampere zählen zu den beliebtesten ausländischen Studienorten.

## Schweiz

Das Schweizer Mobilitätsprogramm ermöglicht Bachelor- oder Masterstudierenden, einen Studienaufenthalt von ein oder zwei Semestern an einer anderen kantonalen Universität oder Eidgenössischen Technischen Hochschule zu absolvieren. Durch die BeNeFri-Konvention können die Masterstudierenden aus Bern, Freiburg und Neuenburg einzelne Studienkurse an einer dieser Partneruniversitäten belegen.

## International

Es existieren mit dem Ausland unterschiedliche Austauschprogramme, wie Swiss European Mobility für Europa, Isep für die USA und Crepuq für Kanada. Durch Konventionen mit Partneruniversitäten im nicht-europäischen Raum, unter anderem in Asien (China, Thailand, Taiwan und Vietnam), werden auch zusätzliche interessante Destinationen angeboten.



«Un parcours universitaire sans échange c'est comme un match de foot sans but ou un plat de pâtes sans parmesan. Un séjour à l'étranger ajoute une dimension supplémentaire inestimable. Il permet évidemment d'enrichir ses connaissances linguistiques ainsi que théoriques, mais surtout de découvrir un nouveau pays en tant que citoyen l'espace d'un instant, tout en baignant dans un contexte universitaire international où des liens d'amitiés forts se créent et perdurent au-delà des quelques mois partagés.»

**Joséphine Rapit**  
MA en Gestion d'entreprise

## Destinationen der Doppeldiplome

### Doppeldiplom mit dem Master in Volkswirtschaftslehre Spezialisierung in «Public Economics and Public Finance»

Dieses Masterprogramm wurde gemeinsam mit drei europäischen Universitäten ausgearbeitet: Université de Rennes 1 (Frankreich), University of Tampere (Finnland) und Università degli Studi del Piemonte Orientale (Italien).

Die AbsolventInnen erhalten zwei Diplome in Volkswirtschaftslehre mit Spezialisierung: das der Heimatuniversität und das der Partneruniversität. Dieser Doppelabschluss ermöglicht den Zugang zum Doktoratsstudium an allen Partneruniversitäten.

### Doppeldiplom mit dem Master in European Business

Zusätzlich zum Master in European Business mit 90 ECTS-Kreditpunkten besteht an der SES-Fakultät der Universität Freiburg die Möglichkeit, einen Doppelabschluss mit einer der Partneruniversitäten – die EM Strasbourg Business School in Frankreich oder die Università di Pavia in Italien – mit 120 ECTS-Kreditpunkten zu erlangen. Dieses Doppeldiplom kann in zwei Jahren absolviert werden, wobei das erste Studienjahr in Freiburg vorgesehen ist und das zweite in Strasbourg oder Pavia.

### Destinationen

Rennes

Tampere

Piemonte Orientale

Strassburg

Pavia



«Studying abroad was the perfect way to gain another perspective during my Master studies, where I met awesome friends and experienced life in Strasbourg and in Alsace. Jump on the opportunity!»

**Sean Malden**  
MA in European Business, Double Degree, Strasbourg / Fribourg

# Forschung

Die Forschung nimmt einen zentralen Platz ein an unserer Fakultät. Die ProfessorInnen und wissenschaftlichen Mitarbeitenden unserer vier Departemente forschen und kooperieren mit WissenschaftlerInnen aus aller Welt und veröffentlichen ihre Erkenntnisse in führenden internationalen Zeitschriften. Vier Forscher präsentieren im Folgenden ihren Forschungsbereich.

«Dans ma thèse de doctorat, j'ai développé un outil d'analyse, désormais à disposition des cantons, pour le suivi du bon fonctionnement de leurs finances. Accompagné par une analyse empirique recourant aux outils économétriques, mon travail répond ainsi à des problèmes pratiques des finances publiques suisses et européennes.»

**Nadia Yerly**  
Dr. rer. pol., Département d'Economie politique  
Deputy Head, Center for Public Financial Management – Zurich University of Applied Sciences, ZHAW

«Inspirierend war für mich die Bandbreite der Tätigkeiten: das Verfassen der Dissertation, die Teamarbeit in weiteren Forschungsprojekten, das Erstellen von Publikationen, das Durchführen von Seminaren, der Kontakt mit den Studierenden. Zudem ermöglichte mir die Uni einen CAS in Hochschuldidaktik.»

**Constanze Jecker**  
Dr. rer. soc., Departement für Kommunikationswissenschaft und Medienforschung  
Ausbildnerin im Stab Direktion des SRF;  
Dozentin an der Hochschule Luzern – Wirtschaft (HSLU-W)

«A main focus of my PhD studies was on complex financial products, quite new on the market, but heavily bought by private investors. I published articles on their valuation, providing banks with efficient tools for handling these and similar instruments.»

**Martin Diethelm**  
Dr. rer. pol., Department of Management  
Senior Consultant, Quantitative Risk Management at Fintegral (London)

«Im heutigen wirtschaftlichen Umfeld bedeuten Daten und deren Analyse einen kompetitiven Vorteil. Dank des interdisziplinären Charakters des Wirtschaftsinformatikstudiums konnte ich mich technisch und fachlich breit positionieren und während meiner Dissertation ein vertieftes Wissen in Big Data und Business Intelligence aufbauen.»

**Daniel Fasel**  
Dr. rer. pol., Departement für Informatik (interfakultär)  
CEO Scigility AG; Co-Founder and Managing Partner, Big Data at Dashcom

«J'ai fait mon master à la Faculté SES à Fribourg et c'était une très bonne expérience. Le choix de faire mon doctorat à Fribourg et à la Faculté SES était juste une évidence.»

**Ghizlane Arifine**  
Doctorante en sciences économiques et sociales



# Institute

Unsere zwei fakultären Institute – das iimt und das VMI – betreiben in ihren jeweiligen Schwerpunkten Forschung und bieten auch Executive Programme auf postgraduierter Stufe an (DAS, CAS, MAS).

## International Institute of Management in Technology (iimt)

Nur wer sich kontinuierlich weiterbildet, kann den Herausforderungen und der Komplexität der ICT (Informations- und Kommunikationstechnologie) und der Utility-Branche (Elektrizität, Gas, Wasser) begegnen. Mit seinem innovativen und renommierten Lehrkörper bietet das iimt Nachdiplomlehrgänge an, welche die analytischen, fachlichen und zwischenmenschlichen Fähigkeiten, die für den Erfolg notwendig sind, umfassen. Der Lehrstuhl für Management der ICT betreibt wissenschaftliche Forschung in den Bereichen ICT und Utility Management und schlägt dabei eine Brücke zwischen Theorie und Praxis.

## Verbandsmanagement Institut (VMI)

Das VMI schult seit 40 Jahren auf Basis des Freiburger Management-Modells für NPO zukünftige Führungskräfte von Nonprofit-Organisationen und bereitet Studierende auf ein Engagement in diesem gesellschaftlich wichtigen Sektor vor. Tatsächlich erzielen die 90'000 Verbände, Vereine und Stiftungen der Schweiz jährlich einen Umsatz von 25 Mia. CHF. Das Institut pflegt langjährige internationale Kontakte zu über 400 Praxispartnern in Deutschland, Österreich, Italien und der Schweiz.

«Ma formation auprès de l'iimt a été très riche en enseignements, grâce à la qualité des intervenant-e-s en provenance de l'industrie et des milieux académiques. Les notions acquises durant cette période me permettent d'assumer pleinement mes nouvelles responsabilités au sein de Groupe E SA.»

**Jacques Mauron**  
Executive MBA in Utility Management  
Directeur Distribution Energie,  
Groupe E SA

«Ich erachte den Postgraduate Lehrgang des VMI auch aus heutiger Sicht als ausserordentlich wertvoll, weil er basierend auf einem wissenschaftlichen Modell einen hohen Praxisbezug schafft. Die Dozenten habe ich als spannend und sehr abwechslungsreich in Erinnerung.»

**Werner Luginbühl**  
Diploma in Advanced Studies (DAS) in  
Verbands-/NPO-Management  
Ständerat Kanton Bern

# Alumni

Die SES-Fakultät organisiert jedes Jahr eine offizielle Promotionsfeier für die Diplomverleihung. Dieser feierliche Anlass findet in der Aula Magna der Universität Freiburg traditionell im Oktober statt. Alle Studierenden, die ihr Studium (Bachelor, Master oder Doktorat) während des vergangenen akademischen Jahres absolviert haben, erhalten ihr Diplom zu diesem Zeitpunkt. Circa 250 Bachelordiplome und 200 Masterdiplome, sowie 15 Doktorurkunden werden jedes Jahr überreicht. Bei der Promotionsfeier werden auch zahlreiche Studienpreise an die besten AbsolventInnen verliehen.

## Alumni SES

Bereits in den 1940er Jahren wurde an der SES-Fakultät von einer Gruppe ehemaliger Studierender eine Alumni-Vereinigung gegründet. Dieser Verein der AbsolventInnen der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften der Universität Freiburg mit derzeit rund 2'000 Mitgliedern ist ein stetig wachsendes Netzwerk. Mitglieder der Alumni SES werden über alle Neuigkeiten an der Fakultät informiert. Es werden wissenschaftliche Anlässe und regelmäßige Treffen organisiert, um den Kontakt untereinander sowie zur Fakultät und den derzeitigen Studierenden zu fördern, und um zum Erfahrungsaustausch zwischen Universität und Praxis beizutragen.

## Stiftung SAES

Die Verbundenheit vieler ehemaliger Studierender zur SES-Fakultät wird auch durch die Stiftung SAES deutlich. Diese gemeinnützige Stiftung zur Förderung der SES-Fakultät sammelt Gelder aus der Wirtschaft und von ehemaligen Studierenden, um damit die Entwicklung der Fakultät weiter zu fördern. Die Stiftung SAES unterstützt unter anderem laufende Forschungsprojekte, Konferenzen und Tagungen an der Fakultät.

«Das betriebswirtschaftliche Studium der Universität Freiburg bietet mir eine wertvolle Grundlage für die vielfältigen Fragestellungen und Herausforderungen in der Unternehmenspraxis. Die internationale Herkunft der Studierenden und die engagierten Professoren sind ein einzigartiges, inspirierendes Umfeld.»

**Jan Jenisch**  
Lic. rer. pol.  
CEO Sika AG

«Tre anni dopo gli studi, ho messo in atto la mia tesi di laurea (Family-Buyout), acquistando la maggioranza delle azioni di un'azienda per svilupparla e trasformarla in un gruppo internazionale. La Facoltà non insegna soltanto la teoria, ma trasmette agli studenti la conoscenza pratica necessaria per ogni carriera di successo da manager o imprenditore. A Friburgo, sono stato accompagnato da assistenti competenti e professori straordinari.»

**Sandro Piffaretti**  
Lic. rer. pol.  
Imprenditore & Amministratore, Delegato della Swiss Automotive Group SA

«Notre Faculté est ma patrie intellectuelle d'économiste. Grâce à sa haute compétence scientifique, son humanisme et son plurilinguisme, elle m'a permis de mieux comprendre notre monde global.»

**Joseph Deiss**  
Prof. ém.  
Ancien conseiller fédéral



# ProfessorInnen



Silke Bambauer-Sachse



Dominique Bourgeois



Michael Burkert



Eric Davoine



Paul H. Dembinski



Laurent Donzé



Christelle Dumas



Reiner Eichenberger



Andreas Fahr



Olivier Furrer



Markus Gmür



Volker Grossmann



Rudolf Grünig



Philippe Gugler



Regula Hänggli



Holger Herz



Martin Huber



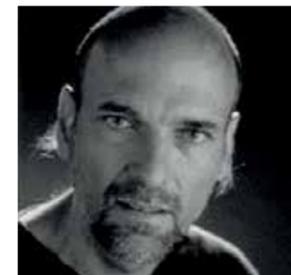
Diana Ingenhoff



Dušan Isakov



Thierry Madiès



Andreas Meier



Julia Metag



Franck Missonier-Piera



Dirk Morschett



Jacques Pasquier-Rocha



Manuel Puppis



Bernard Ries



Sergio Rossi



Mark Schelker



Philomen Schönhagen



Stephanie Teufel



Martin Wallmeier



Marino Widmer

# Nützliche Adressen

## Dekanat der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät

Büro D 020  
Bd de Pérolles 90, 1700 Freiburg  
decanat-ses@unifr.ch  
www.unifr.ch/ses  
twitter.com/ses\_unifr  
www.facebook.com/sesunifr

## Öffnungszeiten des Dekanats

Tel. 026 300 82 00  
Montag und Mittwoch: 9.30 – 11.30                      Telefon 9.30 – 11.30 und 14.00 – 16.00  
Dienstag: Dekanat geschlossen                      Telefon 9.30 – 11.30 und 14.00 – 16.00  
Donnerstag: 9.30 – 11.30 und 14.00 – 16.00                      Telefon 9.30 – 11.30 und 14.00 – 16.00  
Freitag: Dekanat geschlossen                      Telefon 9.30 – 11.30

## Mobilität, Anrechnungen

Chantal Achermann  
Bd de Pérolles 90, 1700 Freiburg  
Büro C 044 | Tel. 026 300 82 05  
Montag und Donnerstag Sprechstunde: 9.30 – 11.30

## Dienststelle für Zulassung und Einschreibung

Rue de Rome 1, 1700 Freiburg  
www.unifr.ch/admission  
Tel. 026 300 70 20

## Uni-Info

Rue de Rome 1 und Bd de Pérolles 95, 1700 Freiburg  
www.unifr.ch/uni-info  
uni-info@unifr.ch

## Bibliothek BP2

Bd de Pérolles 90, 1700 Freiburg  
www.unifr.ch/PBP2  
Bibl-BP2@unifr.ch

## Fachschaften

CESES - Fachschaft SES Freiburg  
www.facebook.com/ceses.unifr/  
Fachschaft MECOM  
student.unifr.ch/mecom/

## Alumni SES

Alumni SES Universität Freiburg  
c/o SAES (boîte 34)  
Bd de Pérolles 90, 1700 Fribourg  
alumni-ses@unifr.ch

## Impressum

Management, Ökonomie, Kommunikation studieren  
© 2016 Universität Freiburg

Herausgeber: Unicom Kommunikation & Medien  
Fotos: Hugues Siegenthaler, Lausanne  
Druck: Canisius – Druck & Grafik, Freiburg

